



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



PROFESSUR FÜR NACHERNTEPHYSIOLOGIE UND ROHSTOFFQUALITÄT

In der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur der Hochschule Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Professur für Nacherntephysiologie und Rohstoffqualität der BesGr. W 2 zu besetzen.

Die Professur ist hauptberuflich im Rahmen einer Vollzeitstelle im Bereich der Agrarwissenschaften der Fakultät und hier vornehmlich in den Bachelorstudiengängen „Angewandte Pflanzenbiologie – Gartenbau, Pflanzentechnologie“, „Wirtschaftsingenieurwesen Lebensmittelproduktion“ und „Management nachhaltiger Ernährungssysteme“ sowie im Masterstudiengang „Angewandte Pflanzenwissenschaften“ denominiert. Die künftige Stelleninhaberin oder der künftige Stelleninhaber soll aufbauend auf dem eigenen Werdegang in Lehre, Forschung und Transfer nacherntephysiologische und qualitätsrelevante Aspekte von Kulturpflanzen anbauorientiert vertreten. Dabei besteht eine enge Vernetzung mit der Professur „Entwicklungsphysiologie von Kulturpflanzen“ sowie der später zu besetzenden Professur im Bereich Kulturraum und Kultursystem-Entwicklung.

Eingebettet in einen weitläufigen Park bietet der Campus in Osnabrück-Haste ein inspirierendes Ambiente für Studierende und Lehrende. Es erwarten Sie exzellent ausgestattete Labore, großzügige Freiland- und Gewächshausflächen, innovative Indoor-Farming-Systeme sowie hochmoderne Versuchslager (ULO, DCA) für gartenbauliche Produkte. Diese Infrastruktur schafft ideale Voraussetzungen für praxisorientierte Lehre und Forschung in den angewandten Pflanzenwissenschaften. Die enge Vernetzung mit angrenzenden Disziplinen wie Landwirtschaft, Lebensmittelproduktion und Bioverfahrenstechnik an der Fakultät eröffnet zudem vielfältige Kooperations- und Gestaltungsmöglichkeiten in einem interdisziplinären Umfeld.

WIR FÜR MORGEN

Als größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Niedersachsen leisten wir mit praxisorientierter Lehre und Forschung unseren Beitrag für eine lebenswerte Zukunft. Dabei profitieren wir als Stiftungshochschule von höherer Gestaltungsfreiheit und Eigenverantwortung. Wir suchen Kolleg*innen, die gemeinsam mit unseren Studierenden die Gesellschaft nachhaltig prägen und unseren Weg hin zu einer inklusiven und diversen Hochschule mitgestalten.

WIR

- ... setzen uns für Ihre Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben ein.
- ... unterstützen Sie vor, während und nach Ihrer Berufung durch Qualifizierungs- und Hochschuldidaktik-Programme sowie (Förder-)Beratungen.
- ... bieten Ihnen durch eine moderne Infrastruktur sowie eine starke regionale und internationale Vernetzung beste Bedingungen für Lehre, Forschung und Transfer.
- ... schätzen Vielfalt und ermutigen alle Interessierten unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Behinderung, sexueller Identität, Weltanschauung und Religion zur Bewerbung.



IHR PROFIL

Als Voraussetzungen für die Berufung auf eine Professur an der Hochschule Osnabrück gelten die Kriterien des NHG (www.hs-osnabrueck.de/berufungskriterien). Diese sind zwingend zu erfüllen. Für die ausgeschriebene Professur sind diese Kriterien nach § 25 (1) NHG wie folgt spezifiziert:

- Erwartet wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit Bezügen zu den Inhalten und Aufgaben der Professur.
- Der Nachweis der besonderen Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit ist i.d.R. über eine überdurchschnittliche Promotion zu erbringen. Der Nachweis promotionsadäquater Leistungen ist ggf. möglich.
- Der berufliche Werdegang (mind. 5-jährige berufliche Praxis, davon mind. 3 Jahre außerhalb des Hochschulbereichs) muss nachweisliche Bezüge zu den Inhalten und Aufgaben der Professur aufweisen. Zudem müssen sich aus der Tätigkeit besondere Leistungen gemäß §25 (1) NHG ergeben.
- Die Begeisterung für die Besonderheiten des Fachs und die Unterstützung der Studierenden bei ihrer Kompetenzentwicklung stehen im Fokus der zukünftigen Stelleninhaberin/ des zukünftigen Stelleninhabers (pädagogisch-didaktische Eignung). Entsprechende Lehrerfahrungen – vorzugsweise mit Studierenden – sind daher nachzuweisen.

DARÜBER HINAUS SIND FOLGENDE QUALIFIKATIONEN WÜNSCHENSWERT:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der gartenbaulichen Pflanzenproduktion, vorzugsweise im Bereich Obstbau und/oder Gemüsebau
- Kenntnisse und Erfahrungen in der anwendungsorientierten Pflanzentechnologie
- Erfahrungen mit inter-/transdisziplinärer Zusammenarbeit
- Führungserfahrung, insbesondere in Teams, kooperativer Führungsstil gegenüber Studierenden und Mitarbeitenden
- Gender- und Diversitykompetenz
- Interkulturelle Erfahrungen in einem internationalen Umfeld
- Befähigung zur Übernahme von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache

Wir freuen uns auf eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit, die sich bei uns in Lehre und Forschung fachübergreifend einbringt. Motivierte Studierende, spannende Projekte und engagierte Kolleginnen und Kollegen warten auf Sie!

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte in elektronischer Form – möglichst als ein PDF – unter Angaben der Kennziffer AuL 278 P0725 bis zum **13.08.2025** an:

Berufungsmanagement

berufungen@hs-osnabrueck.de

CHANCENGERECHTIGKEIT

Im Rahmen unserer gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugen wir Menschen mit einer Schwerbehinderung sowie ihnen gleichgestellte Personen und fördern Frauen, insbesondere in Lehre, Forschung und Führungspositionen.

MEHR INFORMATIONEN

... zur Hochschule als Arbeitgeberin, der HAW-Professur und weiteren Ansprechpersonen finden Sie unter:



www.hs-osnabrueck.de/karriere

DATENSCHUTZ

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten:

www.hs-osnabrueck.de/datenschutz-personalauswahl

Sie erfüllen nicht alle Einstellungs-voraussetzungen oder vertreten eine andere Fachrichtung?

Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zur Professur:

www.hs-osnabrueck.de/haw-professur



ANSPRECHPERSONEN

BERUFUNGSMANGEMENT

- Katharina Falz
- berufungen@hs-osnabrueck.de
- Tel.: 0541 969-3574

GLEICHSTELLUNG

- Bettina Charlotte Belker
- gleichstellung@hs-osnabrueck.de
- Tel.: 0541 969-2955

SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

- Dr. Karl Niemann
- sbv@hs-osnabrueck.de
- Tel.: 0541 969-3129